

Aus dem Netz vom 26.08.2024

# 35 Menschen bei illegaler Einreise in Straßenbahn gestellt

Artikel von dpa



Einsatzfahrzeuge der Bundespolizei stehen am Grenzübergang in Weil am Rhein-Friedlingen. (Archivbild)© Philipp von Ditfurth/dpa

Innerhalb weniger Stunden sollen mehr als 30 Geflüchtete versucht haben, mit der Straßenbahn von Basel aus nach Deutschland einzureisen. Insgesamt 35 Menschen verschiedener Nationalitäten seien bei einer Kontrolle am Grenzübergang Weil am Rhein-Friedlingen (Kreis Lörrach) in der Tram 8 ohne gültige Einreisepapiere festgestellt worden, teilte die Polizei mit. 31 von Ihnen kamen aus Syrien - auch Kinder und Jugendliche sollen sich darunter befunden haben.

Die Menschen wurden polizeilich erfasst und dann an eine Landeserstaufnahmestelle verwiesen oder aber dem Jugendamt übergeben. Gegen die strafmündigen Flüchtlinge wurde ein Strafverfahren wegen unerlaubter Einreise eingeleitet.

In der Schweizer Tram finden regelmäßig Grenzkontrollen der Bundespolizei statt, um irreguläre Zuwanderung und Schleuserkriminalität zu bekämpfen.

Feste Grenzkontrollen sind im Schengen-Raum, zu dem auch das Nicht-EU-Land Schweiz gehört, eigentlich nicht vorgesehen.

Stationäre Grenzkontrollen an den Grenzen zu den Nachbarländern Polen, Tschechien und der Schweiz hatte Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) im Oktober vergangenen Jahres zunächst für zehn Tage angemeldet und dann mehrfach verlängert.

---

**Anmerkung:**

Ja so wie immer, Einreise in die BRD, weil Gesetze usw. womöglich nicht ausreichen.

Warum werden denn diese Personen nicht zurückgeschickt, dort wo sie herkamen, so einfach wäre es. Sofern man Gesetze ändert, und dann zu 100 % umsetzt.

Weiter so es werden viele kommen. Keiner weiß ja wer es ist, wenn Illegal eingereist werden kann.

Der Kanzler sagt immer wir müssen alles verschärfen, ja man sieht leider nichts davon.

Es ändert sich n i c h t s!